

Hygienekonzept für Hundesportprüfungen im HSC Hanseat Lübeck e. V:

1. Die allseits bekannten Hygieneregeln (1,5 m Abstand, Hust- und Nies-Etikette, Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen) sind durch alle anwesenden Personen einzuhalten. Können unter freiem Himmel die Abstände von 1,5m nicht eingehalten werden, ist auch hier eine MNB zu tragen.
2. Das Vereinsheim wird nur von Funktionären (Richter, Prüfungsleiter, Meldestelle, Vorstand) und den Kantinenmitarbeiter*innen betreten
3. Die Kantine verkauft Speisen und Getränke aus dem Fenster zur Terrasse, das Kantinenpersonal trägt Mund-Nasen-Bedeckung
4. Tische werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert
5. Es wird ausschließlich Einweggeschirr und -besteck ausgegeben. Es steht den Starter*innen frei, eigenes Besteck mitzubringen.
6. **Zuschauer sind nicht zugelassen. Starter*innen unter 18 Jahren dürfen durch eine Person begleitet werden.**
7. Die Meldestelle wird über das Fenster am Giebel des Vereinsheims abgewickelt. Dort wird von allen Anwesenden Name, Vorname, Adresse und Telefonnr. erhoben. Jeder Starter bekommt eine Startnummer, jede Begleitperson eine Kennzeichnung als Begleitperson. Die Kennzeichen sind durchgängig zu tragen, sodass sich die Verantwortlichen jederzeit einen Überblick verschaffen können, dass alle Anwesenden auch registriert sind.
8. Startgelder sollen vorab überwiesen werden um die Meldezeiten zu verkürzen
9. Es stehen zwei Dixi-Toiletten zur Verfügung. Diese können naturgemäß nur einzeln betreten werden.
10. **Es steht kein fließendes Wasser auf dem Gelände zur Verfügung. Alle Starter*innen werden gebeten, für den Eigenbedarf Wasser zum Händewaschen mitzubringen.**